



Muster

# Architektur-Preis

## Architektur & Solarthermie

### I. Bewerbungs- und Anmeldebogen

Bei Einreichgemeinschaften dieses Blatt bitte kopieren, für jeden Partner getrennt ausfüllen und gemeinsam einreichen

Bitte maschinenschriftlich oder in Druckbuchstaben ausfüllen!

Sonnenschein Hans

Name + Vorname des Einreichers

Architekturbüro Sonnenschein & Partner

Firma/Institution

Hauptstr. 1, D-12345 Baustadt

Adresse

03001/50002

03001/50002

HS@Sonnenschein.de

Telefon

Fax

E-Mail

Architekt

Funktion (Architekt, Fachplaner, Bauherr)

Als hilfreich kann sich die Angabe einer Person erweisen, die im Zeitraum der geplanten Jurysitzung (19. Mai 2000) tagsüber für mögliche Rückfragen erreichbar ist. Diese Angabe bleibt den Teilnehmern freigestellt.

Hans Sonnenschein 03001/50002

Name

Tel.-Nr.

Zur weiteren Erläuterung des Objekts sind 1 Seiten als Anlage beigefügt.  
Das eingereichte Objekt wurde bereits ausgezeichnet:  Ja  Nein

falls „ja“: Auslober, Auszeichnung: \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit der hier und in den Anlagen gemachten Angaben.

5.2.2000, Baustadt

Datum, Ort

**Hans Sonnenschein**

Unterschrift

Für die Vollständigkeit ihrer Unterlagen sind die Wettbewerbsteilnehmer selbst verantwortlich. Alle eingereichten Unterlagen sind mit dem Namen des Projektverantwortlichen und ggf. der Institution zu versehen. Bitte beantworten Sie alle erforderlichen Punkte. Fehlende Informationen können zu einem Ausschluss des Beitrages vom Wettbewerb bzw. von den Prämierungen führen. Mit der Anmeldung bestätigt der Bewerber, dass er verwertungsberechtigter Urheber der Konzeption ist. Andernfalls ist die schriftliche Zustimmung des Urhebers beizufügen.

Von den Prüfern auszufüllen

Vollständigkeit der Unterlagen

Prüfung der Teilnahmeberechtigung

Bemerkungen

Datum

Unterschrift



# Architektur-Preis

## Architektur & Solarthermie

## II. Datenblatt

Wohnhaus Drosselweg

Objekt

Hans Sonnenschein, Hauptstr. 1, 12345 Baustadt

Otto Rohrfix, Hochweg 5, 12121 Stadt

Architekt (Name, Adresse)

Fachplaner (Name, Adresse)

12223 Neustadt, Drosselweg 5

Fritz und Helga Müller

Standort (Anschrift)

Eigentümer/Betreiber

### Allgemeine Daten

Wohnhaus

1998

Gebäudetyp

Baujahr

205

1

Beheizte Fläche (m<sup>2</sup>)

Anzahl (Wohn-)Einheiten

34

2000

Fläche Solaranlage brutto (m<sup>2</sup>)

gesamtes Wärmespeichervolumen (Liter)

590.000

26.000

Reine Baukosten 300/400 (DM)

Zusatzkosten Solaranlage (DM)

1998

Einbaujahr des Kollektors

### Energiekennwerte

Heizwärmebedarf muss in geeigneter Weise nachgewiesen werden 5810 kWh/(m<sup>2</sup>a) ~~mit~~/ohne\* Trinkwassererwärmung

Heizenergieverbrauch gemessen (wahlweise) ..... kWh/(m<sup>2</sup>a) mit/ohne\* Trinkwassererwärmung

Warmwasserbedarf ..... m<sup>3</sup>/a bei T = ..... K bzw. 2510 kWh<sub>Nutz</sub>/a

Energieertrag der Solaranlage 6060 kWh/a (gemessen/errechnet)\* Solare Deckungsrate insgesamt 56 %

Solare Deckungsrate für Trinkwassererwärmung ..... % Solare Deckungsrate für die Gebäudeheizung ..... %

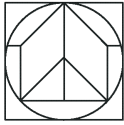
Restwärmedeckung Heizung

- Fernwärme  Holz (Hackschnitzel/Pellets/Stückholz)\*  
 Erdgas (Niedertemperatur/Brennwert)\*  Flüssiggas (Niedertemperatur/Brennwert)\*  
 Öl (Niedertemperatur/Brennwert)\*  Strom  sonstige Energieträger .....

Restwärmedeckung Trinkwassererwärmung

- Fernwärme  Holz (Hackschnitzel/Pellets/Stückholz)\*  
 Erdgas (Niedertemperatur/Brennwert)\*  Flüssiggas (Niedertemperatur/Brennwert)\*  
 Öl (Niedertemperatur/Brennwert)\*  Strom  sonstige Energieträger .....

\* nicht zutreffendes bitte streichen



# Architektur-Preis

## Architektur & Solarthermie

### III. Beschreibung der Solaranlage

Wohnhaus Drosselweg

Objekt:

Bauteil/Maßnahme	Beschreibung
Kollektor	Bauart: Flachkollektor in Fassade integriert
	Hersteller und Typ: Fa. Solar, Typ XX25
	Fläche (brutto/Absorber): 34/32 m <sup>2</sup>
	Ausrichtung: SSO
	Neigung: 70°
	Besonderheiten/sonstiges: Fassadenkollektor
Speicher (bei mehreren Speichern: je Speicher)	Bauart: Kombispeicher mit Schichtenlader
	Hersteller und Typ: Fa. Solar, Typ V2000
	Volumen: 2000 l
	Besonderheiten/sonstiges:
Wärmetauscher solarseitig	Bauart: externer Plattenwärmetauscher
	Hersteller und Typ: Fa. Solar, Typ P500
	Leistung: 40 kW bei T = 10 K
	Besonderheiten/sonstiges:
Trinkwassererwärmung	Bauart: Frischwassererwärmung im Durchfluss
	Hersteller und Typ: Fa. Solar, im Speicher integriert
	Leistung (falls Frischwassererwärmung): 50 kW bei T = 10 K
	Zirkulationsleitung: _____
	Besonderheiten/sonstiges:
Sonderbauteile	
Heizungsverteilung	Wandheizung
Kesselbauart	Holzpellet - Zentralheizung
Kesselleistung (kW)	10

Weitere Beschreibungen können Sie auf einem zusätzlichen Blatt beifügen.